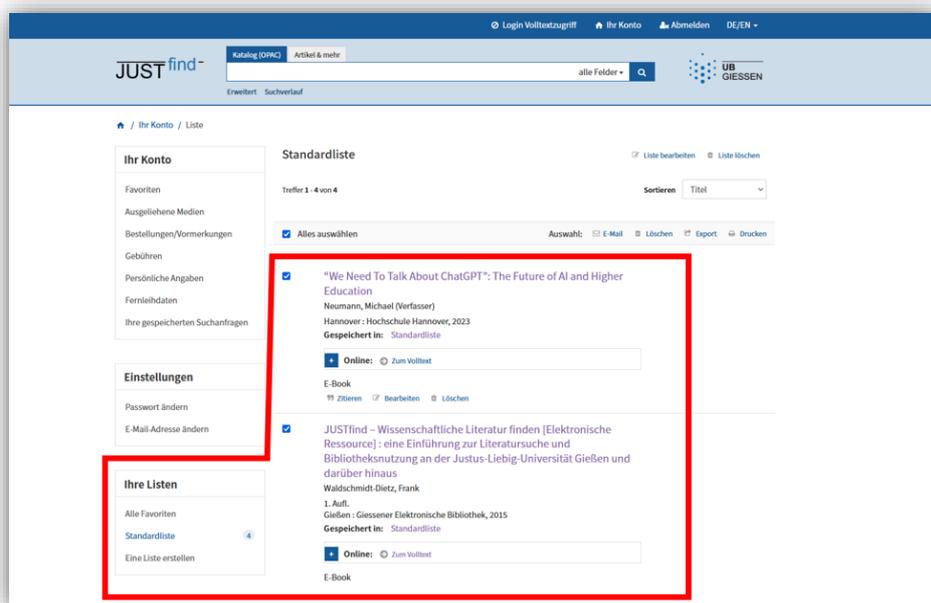


Die Merkliste in JUSTfind exportieren

Erstellt von Frank Waldschmidt-Dietz, Stand 06.12.2023



Inhalt

1	Hintergrund	2
2	Wo befinden sich die Merklisten/ Favoriten?	2
2.1	Neues JUSTfind	2
2.2	Altes JUSTfind	3
2.3	PUMA.....	3
3	Merkliste / Favoriten in ein Literaturverwaltungsprogramm überführen.....	4
3.1	Export aus dem neuen JUSTfind.....	4
3.2	Export aus PUMA.....	5
3.3	Import im Literaturverwaltungsprogramm	6
3.3.1	Zotero	6
3.3.2	Citavi	6
3.3.3	Importprobleme bei PUMA-generierten Dateien	7
3.4	Wo sind meine Signaturen aus der alten Merkliste - muss ich etwa neu recherchieren?	7
3.4.1	Aus BibTeX kopieren	7
3.4.2	Aus einer Exportdatei herausfischen.....	9
4	Fragen.....	9

1 Hintergrund

In JUSTfind ist seit jeher eine Merkliste/ Favoritenliste integriert, welche es erlaubt, Treffer während der Recherche zwischenzuspeichern – wenn man sich im Ausleihkonto angemeldet hat.

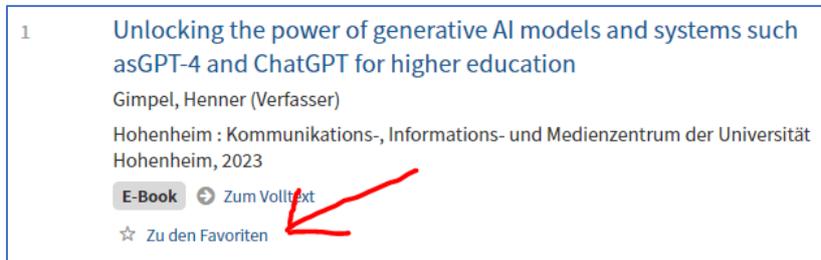


Abbildung 1: Favoriten im neuen JUSTfind

Mit Hilfe dieser Listen können die Treffer gesammelt werden, um gebündelt z.B. in ein Literaturverwaltungsprogramm wie Zotero, Citavi oder Endnote exportiert und übernommen zu werden. Im neuen JUSTfind (HDS¹) ist die Merkliste direkt ins System integriert.

Im alten JUSTfind, welches von 2015-2023 im Einsatz war, wurde die Merkliste in einem externen Tool namens PUMA² an der Universität Kassel gehostet. Durch die Integration von PUMA in die Oberfläche von JUSTfind bekam man von dieser Trennung wenig mit.



Abbildung 2: Zur Merkliste hinzufügen im alten JUSTfind

2 Wo befinden sich die Merklisten/ Favoriten?

Zunächst wird gezeigt, wo die Merkliste im aktuellen/neuen JUSTfind zu finden ist. Falls Sie noch Merklisten im alten JUSTfind verwendet haben, können Sie diese in PUMA weiter nutzen.

2.1 Neues JUSTfind

Nach dem Aufruf von JUSTfind (<https://justfind.hds.hebis.de/>) können die Merklisten/ Favoriten über den Menüpunkt „Ausleihkonto / Merkliste“ erreicht werden.



Abbildung 3: Hauptmenü in JUSTfind

Nach dem Klick müssen Sie sich mit Ihrer Chipkarten-/Leseausweisnummer anmelden. Es erscheint ein neues Symbol „Ihr Konto“ im Menü. Dort sind die Merklisten/ Favoriten unter „Ihre Listen“ abrufbar, i.d.R. in der „Standardliste“.

¹ HDS steht für „hebis Discovery System“ und wird vom Bibliotheksverbund hebis (Hessisches Bibliotheksinformationssystem) bereitgestellt, siehe <https://www.hebis.de/dienste/hebis-discovery-system/>

² PUMA steht für „Akademisches Publikationsmanagement“



Abbildung 4: Merkliste/ Favoriten im neuen JUSTfind

2.2 Altes JUSTfind

Die Merkliste ist im alten JUSTfind nicht mehr sichtbar – weil das alte JUSTfind abgeschaltet wurde. Da im neuen JUSTfind eine neue Merklisten-Technologie verwendet wird, sind dort die Einträge aus dem alten JUSTfind nicht verfügbar. Den vertrauten Anblick der Merkliste gibt es schlicht nicht mehr. Was tun? Die Lösung heißt PUMA.

2.3 PUMA

Die Merkliste aus dem alten JUSTfind wird nach wie vor in PUMA gehostet, ist also weiter verfügbar. Mehr noch: Die Merkliste kann mit PUMA sogar deutlich komfortabler betrachtet werden. Sie könnte dort sogar noch weiter befüllt werden - das macht jedoch nur sehr begrenzt Sinn.

In PUMA stehen vielfältige Exportmöglichkeiten zur Verfügung, um die Merkliste z.B. in einem Literaturverwaltungsprogramm zu importieren.

So gelangen Sie zu Ihrer Merkliste in PUMA:

Rufen Sie <https://puma-ubgi.hebis.de/> auf.

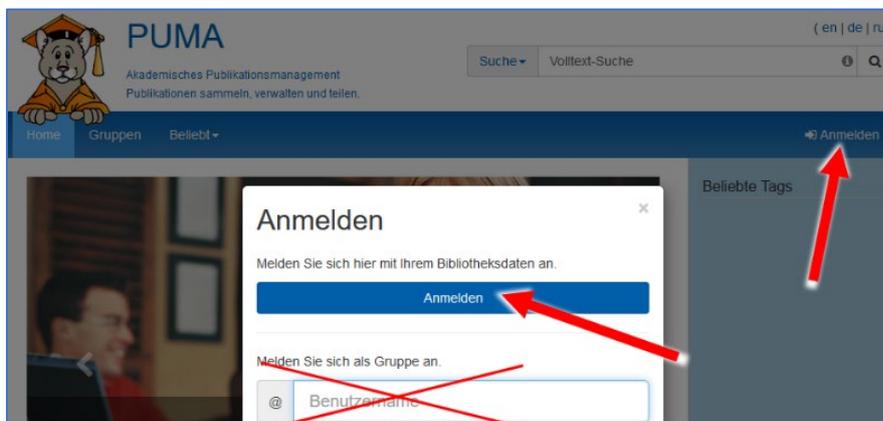


Abbildung 5: Die Anmeldung in PUMA

- Melden sich in Ihrem Ausleihkonto an, nicht jedoch in der Gruppe.
- Lassen Sie sich nicht davon irritieren, dass rechts zunächst eine Ihnen unbekannte Publikationsliste angezeigt wird, diese dient nur der Demonstration.
- Die Seitensprache können Sie oben rechts jederzeit von Englisch auf Deutsch ändern.

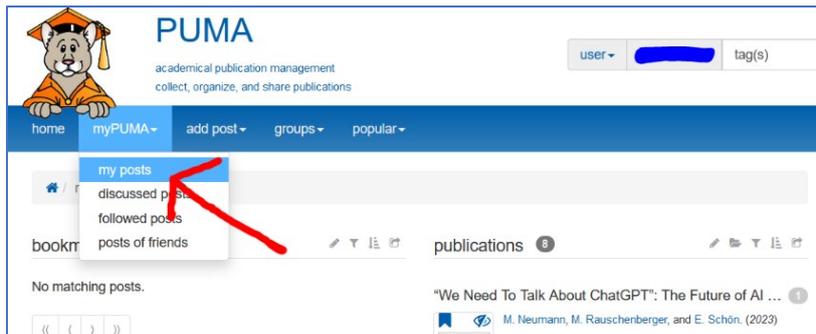


Abbildung 6: Menü myPuma / my posts

Über **myPUMA / my posts** gelangen Sie zu Ihrer Liste der gespeicherten Publikationen. Ggf. sehen Sie nur die ersten Einträge. Über die Icons der Liste können Sie bis zu 100 Treffer gleichzeitig anzeigen lassen.

3 Merkliste / Favoriten in ein Literaturverwaltungsprogramm überführen

Es gibt Anwender von JUSTfind, die von der Merkliste so begeistert sind/waren, dass diese als eine Art Literaturverwaltung genutzt wurde und hunderte von Treffern enthält. Das ist besser als die manuelle Pflege von Literaturlisten, aber dennoch keine gute Idee.

Weder JUSTfind noch PUMA sollten zur dauerhaften Verwaltung der Literatur verwendet werden, denn dies ist die Aufgabe spezialisierter Literaturverwaltungsprogramme wie Zotero, Citavi, Endnote oder anderen. Neben dem höheren Komfort erhalten Sie die Kontrolle über Ihre Daten, die dann nicht nur auf fremden Servern liegen, sondern zusätzlich oder ausschließlich lokal bei Ihnen.

3.1 Export aus dem neuen JUSTfind

Die Listeneinträge können Sie in JUSTfind auswählen und über „Export“ entweder im EndNote- oder BibTeX-Format herunterladen. Sie erhalten eine Textdatei, entweder endnote.enw oder bibtex.bib, die sich meist direkt in der Literaturverwaltung öffnen lässt.

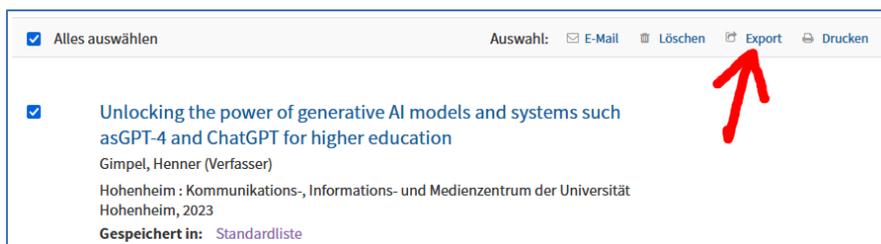


Abbildung 7: Export im neuen JUSTfind

Es kann vorkommen, dass bei dem Export die Dateiendung verloren geht, die Datei also z.B. nur „bibtex“ statt „bibtex.bib“ heißt. Sie können die Dateiendung dann manuell verändern bzw. ergänzen, so dass nun der Doppelklick zur direkten Öffnung in der Literaturverwaltung führt.

3.2 Export aus PUMA

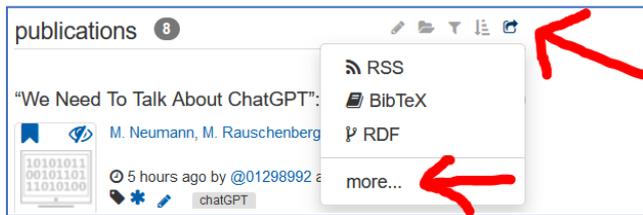


Abbildung 8: Export der PUMA-Liste

Über das Export-Icon mit dem Pfeil können Sie Ihre Liste exportieren.

Wir empfehlen dies über den Befehl „more...“ zu machen, insbesondere wenn Sie eine sehr lange Liste haben sollten. Ansonsten werden nur die angezeigten Treffer exportiert.

Legen Sie die maximale Anzahl der zu exportierenden Treffer fest.

Es steht eine Vielzahl von Export-Formaten und -Optionen bereit. Wir empfehlen das Format in Abhängigkeit vom verwendeten Literaturverwaltungsprogramm auszuwählen.

Zotero

Für Zotero funktioniert z.B. das Format „RIS (EndNote)*“ sehr gut, welches Sie unter der Überschrift „Layouts“ am unteren Ende der Liste finden:



Abbildung 9: Der empfohlene Export in PUMA für Zotero

Klicken Sie auf das zugehörige Download-Symbol. Sie erhalten eine Textdatei „user_[Ihre Kennung].txt“ in Ihrem Download-Ordner.

Citavi

In Citavi können Sie das BibTex-Format auswählen, welches weiter oben auf der PUMA-Seite zu finden ist. Da die Einträge im Textformat möglicherweise bereits im Browser angezeigt und ggf. mit dem Citavi-Add-on angereichert werden, empfehlen wir mit der rechten Maustaste auf das Icon bei BibTeX zu klicken und mit „Ziel/Link speichern unter...“ die Datei zunächst zu speichern.

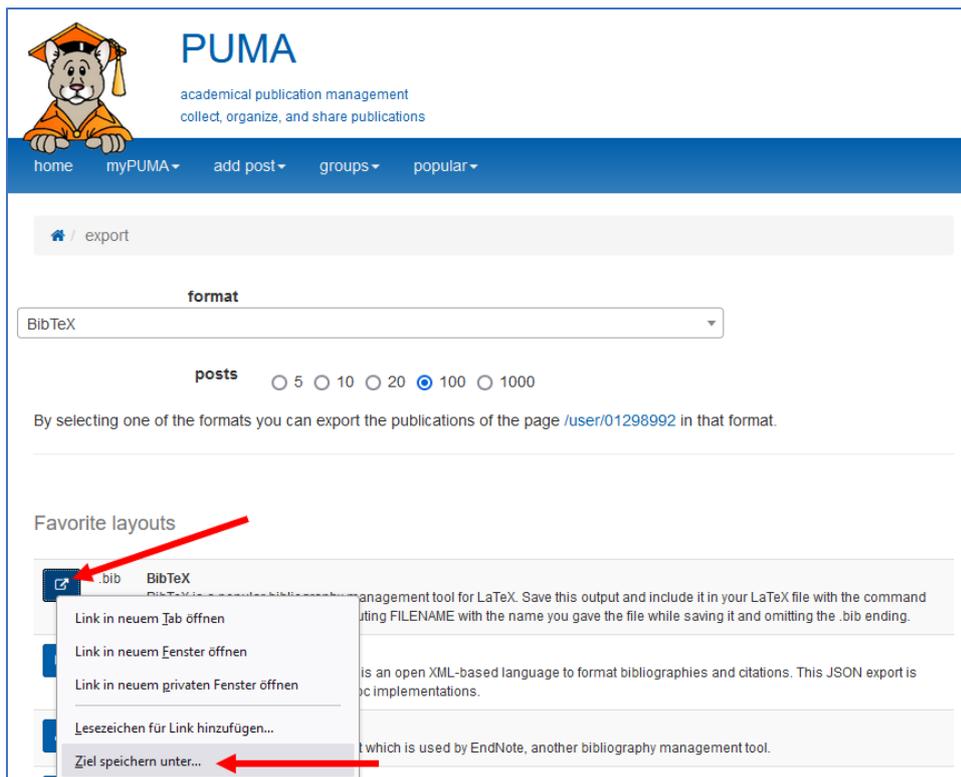


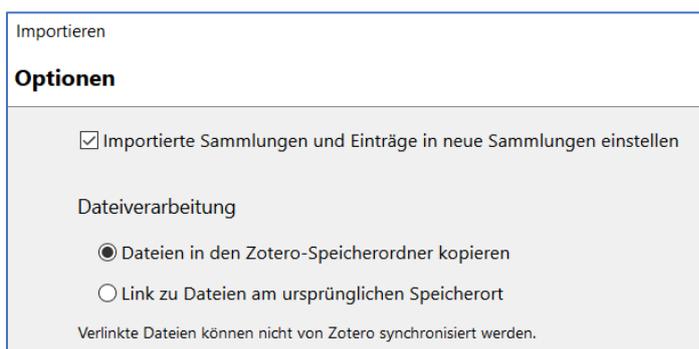
Abbildung 10: Der empfohlene Export in PUMA für Citavi

3.3 Import im Literaturverwaltungsprogramm

Eine aus dem neuen JUSTfind exportierte Datei lässt sich oft direkt in der Literaturverwaltung durch Doppelklick auf der Datei öffnen und importieren. Im Falle einer von PUMA erzeugten Textdatei nutzen Sie die jeweilige Importfunktion.

3.3.1 Zotero

In Zotero wählen Sie im Menü „Datei“ den Befehl „Importieren“ und wählen die Datei aus. Nachdem Sie die Importoptionen festgelegt haben, werden die enthaltenen Einträge eingelesen.



3.3.2 Citavi

In Citavi wählen Sie im Menü „Datei“ den Befehl „Importieren“. Legen Sie als Quelle „Aus einer Textdatei“ fest:

Aus welcher Quelle stammen die zu importierenden Daten?

- NVivo
- Aus einer anderen Literaturverwaltung
- Aus einer Textdatei (RIS-, BibTeX-formatiert o.ä.)
- Aus PDF-Dateien
- Aus einer Datei mit tabellarischen Daten
- Aus einer formatierten Bibliographie
- Aus einem Bibliothekskatalog oder einer Fachdatenbank

Abbildung 11: Dateiquelle in Citavi festlegen

Wählen Sie im nächsten Schritt „BibTeX“. Danach können Sie Ihre Datei auswählen. Ggf. fragt Citavi nun noch nach der gewünschten Zeichenkodierung und der Reihenfolge von Vor- und Nachnamen. Danach können Sie die Titel übernehmen.

3.3.3 Importprobleme bei PUMA-generierten Dateien

Falls es zu Schwierigkeiten beim Import kommen sollte und dieser nicht zufriedenstellend gelingt, können Sie andere Exportformate testen. Auch der BibTeX-Export funktioniert gut, in Zotero kann man diesen dann ganz einfach über die Zwischenablage importieren. Die Zwischenablage kann auch in Citavi genutzt werden. Bei anderen Literaturverwaltungsprogrammen müssen Sie ggf. etwas testen, welches Format am besten geeignet ist.

3.4 Wo sind meine Signaturen aus der alten Merkliste - muss ich etwa neu recherchieren?

Beim Export in ein Literaturverwaltungsprogramm werden evtl. nicht alle Felder mit exportiert bzw. werden nicht angezeigt. Dazu zählt auch die Signatur. Es gibt zum Glück unkomplizierte Wege, wie Sie auch an diese Informationen kommen.

3.4.1 Aus BibTeX kopieren

In den verschiedenen BibTeX-Ansichten sind die Informationen als Text gespeichert.

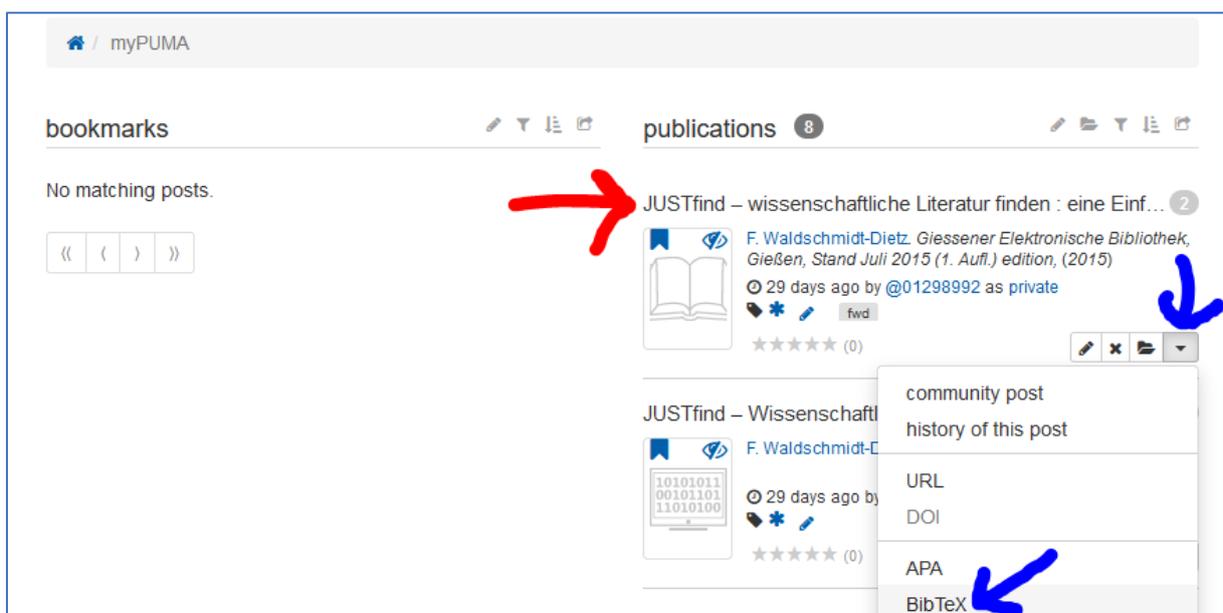


Abbildung 12: Zur Einzelansicht (roter Pfeil) bzw. direkt zu BibTeX (blaue Pfeile)

Sie können in der Puma-Liste entweder auf die Einzelansicht eines Treffers klicken (roter Pfeil) und finden dann im Tab „BibTeX“ unter anderem diese Felder:

JUSTfind – wissenschaftliche Literatur finden : eine Einführung zur Literatursuche und Bibliotheksnutzung an der Justus-Liebig-Universität Gießen und darüber hinaus

F. Waldschmidt-Dietz. *Giessener Elektronische Bibliothek, Gießen, Stand Juli 2015 (1. Aufl.) edition, (2015)*

Links and resources

URL: http://scans.hebis.de/HEBCGI/show.pl?36411204_toc.pdf

additional links: [+ add URL](#)

BibTeX key: `waldschmidtdietz2015justfind`

search on:

Comments and Reviews ★★★★★ (0)

There is no review or comment yet. You can write one!

Tags

`fwd` `sys:hidden:OPAC` `sys:externabrufind` `sys:hidden:HEB364112042`

Cite this publication

APA BibTeX Chicago DIN 1505 Endnote Harvard MSOffice XML all formats

```

shorttitle = {JUSTfind - wissenschaftliche Literatur finden : eine Einführung zur Literatursuche und Bibliotheksnutzung an der Justus-Liebig-Universität Gießen und darüber hinaus},
signatures = {22.455.61-#-22.455.62-#-000 AN 95000 W168-#-MAG 002 all Gv 8.503-#-005 AN 95000 W168-#-009 AN 95000 W168-#-52/415},
subtitle = {eine Einführung zur Literatursuche und Bibliotheksnutzung an der Justus-Liebig-Universität Gießen und darüber hinaus / Frank Waldschmidt-Dietz},
timestamp = {2023-11-07T10:15:12.000+0100},
title = {JUSTfind - wissenschaftliche Literatur finden : eine Einführung zur Literatursuche und Bibliotheksnutzung an der Justus-Liebig-Universität Gießen und darüber hinaus},
titlestatement = {Frank Waldschmidt-Dietz},
uniqueid = {HEB364112042},
url = {http://scans.hebis.de/HEBCGI/show.pl?36411204_toc.pdf},
year = 2015

```

Abbildung 13: BibTeX-Felder *signatures* und *uniqueid*

- „signatures“ enthält die Signaturen aus JUSTfind.
- „uniqueid“ ist die eindeutige ID des Eintrags

Wenn Sie die Signatur zu deuten wissen (vgl. [Signaturen des Bibliothekssystems](#)), können Sie sie einfach kopieren und sich damit zur passenden Bibliothek begeben.

Etwas komfortabler ist es, wenn Sie die unique-ID einfach ins Suchfeld des [neuen JUSTfind](#) hineinkopieren und sich den Treffer anzeigen lassen.

Hier erhalten Sie nicht nur die aktuellen Signaturen, den Ausleihstatus und den Standort – Sie können den Treffer auch in der neuen Merkliste speichern.

JUST find- HEB364112042 alle Felder

ISBN: 9783944682051

Bestand Beschreibung Inhaltsangabe

Universitätsbibliothek (UB), Otto-Behaghel-Str. 8

Signatur 000 AN 95000 W168

Standort [Standort in der Bibliothek anzeigen](#)

Kommentar farbig illustriert

Status ✔ ausleihbar

Zeughausbibl.; Senckenbergstr. 3, Erdgeschoss

Signatur 005 AN 95000 W168

Standort [Standort in der Bibliothek anzeigen](#)

Status ✔ ausleihbar

ZwBibl. im Phil. II F; Erdgeschoss

Signatur 009 AN 95000 W168

Standort [Standort in der Bibliothek anzeigen](#)

Abbildung 14: Suche in JUSTfind mit der hebis-uniqueid

3.4.2 Aus einer Exportdatei herausfischen

Wenn Sie das für mehrere Treffer machen möchten, gehen Sie zunächst so vor, wie in Kap. 3.2 beschrieben vor. Wählen Sie dann entweder BibTeX für eine relativ kompakte Sicht oder CSL für eine HTML-Datei mit vielen Details.

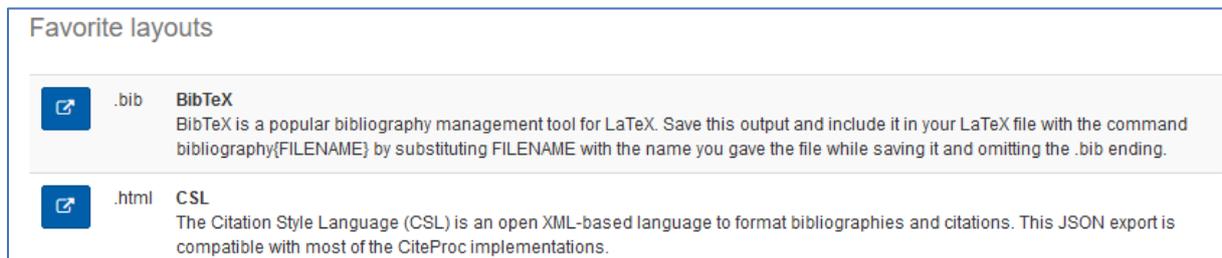


Abbildung 15: Favorite layouts

Auch in diesen Ansichten finden Sie die beiden Felder „signatures“ und „uniqueid“ bei den jeweiligen Einträgen.

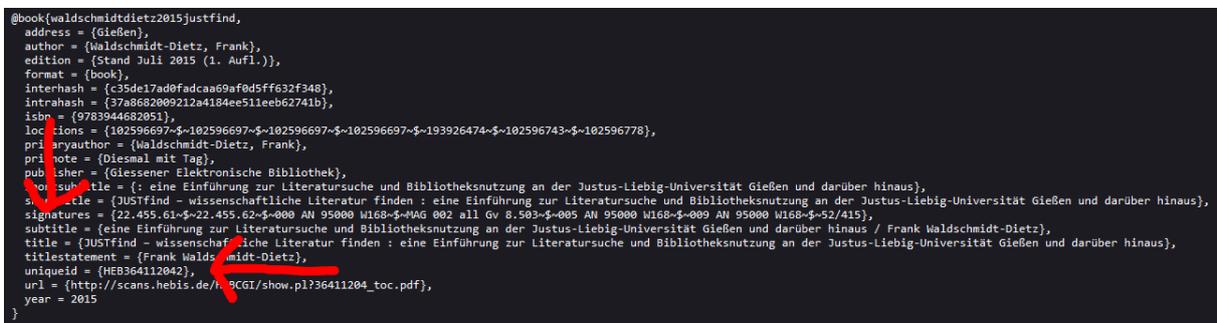


Abbildung 16: BibTeX-Ansicht

4 Fragen

Sollten Sie auch nach der Lektüre dieses Hilfedokumentes Schwierigkeiten beim Export haben, können Sie uns gerne kontaktieren. Bitte senden Sie uns dazu auch diese Informationen:

- Exportversuch aus welchem Tool? (Neues oder altes JUSTfind oder PUMA)
- Ausgewähltes Exportformat
- Literaturverwaltungsprogramm
- Verwendeter Browser
- Verwendetes Gerät und Betriebssystem
- Beschreibung des Problems bzw. der Fehlermeldung

Bitte senden Sie eine Nachricht mit diesen Angaben an:

frank.waldschmidt-dietz@bibsys.uni-giessen.de

oder

christoph.schwarz@bibsys.uni-giessen.de